

22. Juni 2017, von Michael Schöfer Die hässliche Fratze Deutschlands

Angela Merkel hat 2015 mit ihrer Entscheidung, notleidende Flüchtlinge ins Land zu lassen, das humane Gesicht Deutschlands repräsentiert. Darauf waren wir zu Recht stolz. Aber das war nur eins von zwei Gesichtern, denn das inhumane gibt es nach wie vor. Im März 2017 wurde die 19-jährige in Hagenow (Mecklenburg-Vorpommern) geborene Ophelia Mailjan nach Armenien abgeschoben, obwohl sie nicht einmal Armenisch spricht. Angeblich sei alles mit rechten Dingen zugegangen, die Rechtslage habe keinen Spielraum gelassen. Nun wurde die 15-jährige Bivsi Rana mit ihren Eltern nach Nepal abgeschoben. Doch ihre Heimat ist Duisburg, dort ist sie aufgewachsen. Nepal ist ihr fremd, sie kam in Lüdenscheid (Nordrhein-Westfalen) zur Welt. Bivsi wurde von den Behörden mitten aus dem Unterricht des Duisburger Steinbart-Gymnasiums geholt und gleich anschließend in den Flieger gesetzt. Angeblich ging auch hier alles mit rechten Dingen zu. Juristisch betrachtet. Doch wenn unsere Gesetze so unmenschliche Folgen haben, ist etwas nicht in Ordnung. Das ist die hässliche Fratze Deutschlands. Und sie war nie fort.

© Michael Schöfer, Kleinfeldstr. 27, 68165 Mannheim
URL des Artikels: www.michael-schoefer.de/artikel2/ms1891.html